ARS Akademie



Wissen, das beflügelt.

Das BVergG: Update zu Rechtslage & Novelle 2026

Neuerungen im Vergaberecht 2026 – von eForms bis neues Schwellenwertregime

Kursinfos

Jetzt online buchen!

Seminar-ID: **10070**

approbationsfähig: **Rechtsanwaltsanwärter*innen**

Ort: **Wien**

📢 Darum lohnt sich der Kurs

Das Vergaberechtsgesetz 2026 bringt grundlegende Änderungen – von der verpflichtenden Nutzung von eForms bis zur Neugestaltung des Schwellenwertregimes. Dieser Kurs bietet eine kompakte Einordnung der aktuellen Reform und zeigt, welche rechtlichen Anpassungen für Auftraggeber*innen und Unternehmen erforderlich sind.

Das nehmen Sie mit

Mit der **Novelle des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2026)** steht ein wesentlicher Reformschritt im öffentlichen Beschaffungswesen bevor. Ziel ist es, Vergabeverfahren klarer, digitaler und unionskonformer zu gestalten. Das Seminar liefert einen umfassenden Überblick über alle relevanten Änderungen und zeigt, welche konkreten Auswirkungen sich für nationale und EU-weite Ausschreibungen ergeben.
Zentrale Themen sind das **neue Schwellenwertregime**, die **verpflichtende Nutzung von eForms** für Veröffentlichungen, neue Spielräume bei Nachweisen und Eignung sowie **Anpassungen im Rechtsschutz und im Gebührenwesen**. Auch europäische Entwicklungen – etwa die Evaluierung der Vergaberichtlinien oder neue Initiativen wie der **Circular Economy Act** – werden eingeordnet.
Das Update richtet sich an alle, die Vergabeverfahren rechtssicher abwickeln und ihre Ausschreibungsstrategien an die **Novelle des BVergG** anpassen müssen – ob auf Auftraggeber- oder Bieterseite.

Ihr Programm im Überblick

Der Begutachtungsentwurf des Vergaberechtsgesetzes 2026 - Highlights

- Neues Schwellenwertregime im Unterschwellenbereich (u.a. Überführung der Schwellenwerte der SchwellenwerteVO ins Dauerrecht)
- eForms
- Neue Ausnahme (EK als zentrale Beschaffungsstelle)
- Stärkung des Bestangebotsprinzips
- Selbstreinigung neu
- Flexibilisierung des Eignungszeitpunktes
- Das neue Gebührensystem des Bundes
- Umsetzung bzw. Anpassung an diverse unionsrechtliche Vorgaben

Sonstige Updates und Neuerungen in Österreich

- Qualität der Vergabeveröffentlichungen in Österreich und EU
- Das neue Sanktionengesetz 2024 – seine vergaberechtliche Relevanz
- SFBG Update
- Neue Einmeldetools (Statistiken)

Updates und Neuerungen in Europa

- Neue sektorale Vorschläge der EK mit vergaberechtlichen inhalten (IAA, Cloud Act, Circular Economy Act)
- Update NZIA, FSR und IPI
- Die Evaluierung der VergabeRL – erste Ergebnisse

Highlights aus der Judikatur des EuGH

Interessant für

- Auftragnehmer und Auftraggeber, die die Auswirkungen der BVergG-Novelle kennen müssen
- Öffentliche Auftraggeber, die Vergabeverfahren nach dem Bundesvergabegesetz (BVergG) durchführen
- Unternehmen, die bei öffentlichen Aufträgen gemäß BVergG mitbieten
- Juristen und Rechtsanwälte, die Vergabeverfahren nach dem BVergG rechtlich begleiten
- Unternehmensberater, die in Ausschreibungen nach dem Bundesvergabegesetz unterstützen
- Architekten und Zivilingenieur, die Ihr Wissen über das Vergabeverfahren erweitern möchten

Referent*in



Dr. Michael Fruhmann
BMJ - Leiter der StS VR

Wichtige Informationen

Die Approbation der Kurse ist von Seiten der Konzipient*innen zu beantragen. Eine Antragsgenehmigung obliegt ausschließlich der Rechtsanwaltskammer. Konzipient*innen erhalten nach Übermittlung des Legitimationsnachweises einen Rabatt. Mehr unter ars.at/raa/

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
10.03.2027	6 Stunden	Wien	Präsenz	€ 610,-
16.06.2027	6 Stunden	Wien	Präsenz	€ 610,-

Preise exkl. MwSt.

In Kooperation mit

Beratung & Buchung



Jeffrey Müller-Büchse
+43 1 713 80 24-38 bildungsmanagement@ars.at